

Mein neues Leben

Von Gothic-Jey

Kapitel 2: Rätsel vom Feinsten

Kapitel 2 Rätsel vom Feinsten

Ran weinte noch einige Stunden, bis sie endlich zu Bett ging. Kogoro war immer noch nicht nach Hause gekommen und ich nutzte die Zeit und rief bei Agasa an.

"Hey Professor, ich bins".

"Shinichi? Ist dir klar wie Spät es ist", er gähnte müde in den Hörer. "Ich weiß Professor aber heute Abend am Kino. Das war Kaito Kid".

"Was?!? Was wollte er denn von dir, hat er dir was gesagt", nun schien Agasa wieder etwas wacher zu sein. "Nein keine Ahnung er ist mit mir und Ran in eine Vorstellung gegangen und direkt danach ist er auch schon wieder verschwunden. Ich wollte fragen ob du vielleicht irgendwas erfahren hast. Ist irgendwo etwas passiert? Ein Raub oder Mord oder ähnliches?"

"Nein Shinichi nicht das ich wüsste, warte kurz, Ai ist dir irgendwas zu Ohren gekommen das heute irgend wo etwas geraubt oder jemand ermordet wurde....Tja also sie weiß auch nichts. Glaubst du Kaito Kid wollte dich von etwas ablenken"?

"Ich weiß es doch auch nicht Professor", enttäuscht griff ich in meine Hosentasche, "Was ist das denn?" Ich zog einen kleinen gefalteten Zettel heraus und klappte ihn auf. Da stand in einer feinen Handschrift folgendes Drauf:

" 1.

Vorgestern war ich noch 15 - nächstes Jahr werde ich schon 18. Wann habe ich Geburtstag?

2.

Es war eine Mutter, die hatte vier Kinder. Das erste war unersättlich und hat fortwährend gegessen. Das zweite war wendig und mit den Händen kaum zu packen. Das dritte lag den ganzen Tag regungslos da und das vierte Kind war unsichtbar.

Wenn du die Lösung kennst, dann finde den Namen des vierten Kindes heraus.

3.1

56784 = 4

11111 = 0

72348 = 3

88652 = 5

88811 = 6

75213 = 0

65465 = 3

62257 = ?

3.2

Ludwig hat 200 rote und weiße Kerzen für Weihnachten. 99% der Kerzen sind rot. Ludwig möchte gerne so lange erst einmal rote Kerzen verwenden, bis der Anteil roter Kerzen auf 98% gesunken ist.

Wie viele rote Kerzen muss Ludwig abbrennen?

(Tipp: Es sind natürlich nicht 98% von 200 Kerzen - sondern 98% der noch vorhandenen Kerzen gemeint.)

3.3

Ein Weihnachtswichtel sitzt des Nachts bei Kerzenschein am Tisch und schreibt drei Weihnachtsbriefe an drei verschiedene Freunde. Er hat gerade die Umschläge fertig adressiert, als ein Luftstoß seine Kerze auspustet.

Da er zu faul ist die Kerze neu zu entzünden, tütet er die Briefe im Dunkeln per Zufall in die drei Umschläge ein. Je Umschlag ein Brief.

Wie groß ist die Chance, dass er per Zufall genau zwei von drei Briefen in den richtigen Umschlag getan hat? (Eingabe als Zahl ohne Komma und Prozentzeichen - Nachkommastellen weglassen.)

Hinweis zu 3 alle zahlen ergeben eine Nummer welche Reifolge musst du herausfinden

Warum das Ganze? Ganz einfach folgst du nicht der Rätsels Lösung verlierst du etwas Kostbares aus deinem Leben. Wir sehen uns zum Termin Kid "

Fassungslos las ich den Brief erneut. "Professor, ich bin gleich bei dir".

Ich hörte zwar das der Professor noch was sagen wollte aber ich legte schnell auf und stürzte aus der Wohnung. "AHHHH", ich stieß mit Onkel Kogoro zusammen und wir purzelten beide mit Geschrei und Getöse die verdammte Treppe hinunter.

Kogoro war KO. "Aua", ich rappelte mich mit schmerzenden Rücken auf und rannte los. Da hörte ich Ran auch schon schimpfen. Sie ging wohl davon aus das Kogoro mal wieder betrunken war und hatte sich wohl über den Lärm erschrocken.

Um die nächste Hausbiegung war sie nicht mehr zu hören. Die Nacht war dunkel und kalt, einzelne Schneeflocken tanzten vom dunklem Himmel hinunter um die Laternenlichter herum zu Boden. /Stimmt ja wir haben bald Weihnachten...Ob das was mit den Rätseln zu tun hat?/

Noch eine Kurve und ich war da, es brannte noch Licht beim Professor, Ai hatte mich schon kommen sehen und öffnete die Tür. "Was ist den los Shinichi", meinte Agasa entsetzt als ich außer Atem und schlitternd in seiner Wohnung zum stehen kam. Ich knallte den Zettel auf den Tisch und musste ersmal Luft schnappen.

Ai nahm den Zettel und überflog ihn. "Sieht nach einer verschlüsselten Botschaft aus", meinte sie und reichte ihn Agasa. "Na ja es sind Rätsel, so viel ist klar...der letzte Satz macht mir sorgen. Kaito Kid ist zwar ein Dieb, aber das klingt ja mehr wie eine

Morddrohung, findet ihr nicht", Agasa ließ sich auf einen Stuhl sinken und fing an zu grübeln.

"Eben", keuchte ich noch immer atemlos, "Das ist gar nicht seine Art. Da stimmt was nicht". "Hast du eine Ahnung was dir genommen werden soll?" Ai nahm Agasa wieder den Zettel ab und las ihn erneut. "Das liegt doch klar auf der Hand, das einzig Wertvolle an einem Leben ist doch das Leben selber, also wenn ich die Rätsel nicht löse werde ich sterben". Ai musterte den Brief. "Das glaub ich nicht Shinichi. Jeder der dich kennt weiß das du für deine Freunde dein Leben einsetzt um das Leben deiner Freunde zu schützen".

"Du glaubst einer meiner Freunde wird das Opfer sein....dann kommt ja nur..."

"RAN!" Kam aus aller Munde und wir sahen uns alle an. "Ok also dann das Erste Rätsel", sofort nahm ich den Zettel in die Hand, "Vorgestern war ich noch 15 - nächstes Jahr werde ich schon 18. Wann habe ich Geburtstag? Ich nehme an das wird ein Datum sein wann es passieren soll aber welcher?"

"Es kann auf einen Fall ein gewöhnlicher Tag sein denn das wäre wohl kaum Möglich im laufe eines Jahres um drei Jahre zu Altern", meinte Ai. "Genau", stimmte ich ihr zu und Agasa begann zu kichern, als wir ihn fragend ansahen erklärte er sich.

"Das gerade ihr beiden so was sagt ist komisch. Ironischer weise seit ihr ja im laufe von Minuten um einige Jahre Verjüngt worden, warum sollte es dann nicht auch anders herum gehen?"

"Jetzt wo er das sagt...Moment könnte das vielleicht nicht nur ein Datum sondern auch eine Anspielung auf die Attentäter sein", es fiel mir wie Schuppen von den Augen. Vielleicht hat Kaito Kid versucht mich vor der Organisation zu warnen, vielleicht hatte er zufällig etwas mit bekommen. "Ich weiß was du denkst, aber warum sollte Kaito Kid dir denn helfen?"

"Er ist ein Fairplay Spieler er will sehen ob ich es schaffe ihn Dingfest zu machen, aber wenn die Organisation dazwischen kommt ist das ja nicht mehr Fair".

"Ich weiß nicht", meinte Agasa, "Währe doch auch möglich das er da mit drin steckt".

"Wohl kaum", Ai schüttelte den Kopf, "Mit solchen eigenwilligen Personen arbeiten sie nicht, sie arbeiten nur mit skrupellosen Marionetten, ich glaube kaum das Kaito Kid sich etwas befehlen lässt".

"Zurück zum Thema. Lasst uns die Rätsel lösen und zwar schnell. Also welches Datum könnte gemeint sein?"

Agasa Kopierte den Zettel drei mal und Jeder nahm sich eine Kopie und kritzelte Möglichkeiten auf. Ich lag auf dem Sofa, Ai saß mittlerweile in der Fensterbank und Agasa suchte Lösungen am Computer.

Das würde eine lange Nacht werden...